BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Nr. 150
Auflage 9.200
Juni 2019

HERZLICHEN DANK

AN SIE, UNSERE LESER,

UND ALLE GEWERBLICHEN UND PRIVATEN

INSERENTEN

150

AUSGABEN

FÜR IHRE TREUE UND DAS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN

• INFORMATIV • REGIONAL • UNABHÄNGIG •

Spannend für Groß und Klein

Großes Oldtimer - Bulldog - Treffen

zum Kappl-Fest am Dreifaltigkeitssonntag

Zum 4. Male findet am Dreifaltigkeitssonntag den 16. Juni das Oldtimer-Bulldog-Treffen auf der Kappl bei Münchenreuth statt.

Im diesen Jahr findet eine Präsentation statt: Lohnunternehmen der Region stellen sich vor.
Es wird das ganze Jahr dargestellt, die Vorbereitung des Bodens, das Einbringen der Saat, Grünland und Ballenpressen, Ernte und Transportlogistig, sowie den Winterdienst.
Ihren Beitrag für die ganzjährlichen Arbeiten stellen auch die Firmen Raiffeisen, Landtechnik Malzer und Agrartechnik Zintl auf der Kappl beim Oldtimer Treffen vor.

Kinder sind mit Ihren Tret-Bulldogs recht herzlich willkommen, für die Kleinen ist auf dem Festplatz ein gesonderter Bereich reserviert, eine Rundfahrt um die Kappl mit den Bulldog Korso ist ca. um 12 Uhr.

Des Weiteren soll eine IHC Sonderausstellung zu sehen sein mit Traktoren der 50er bis zum Ende der 90er Jahre. Wer hier noch teilnehmen will, möchte bitte per WhatsApp ein Bild mit den Typ, Bj. und den Namen des Besitzer an die 0170-4478305 senden.

Die diesjährige Rundfahrt führt mit einem Abstecher in die Nachbargemeinde Konnersreuth anschließend über Groppenheim rund um den Glasberg wieder zum Festplatz auf die Kappl zurück. Waldsassens Stadträtin Claudia Legat überbringt die Grußworte und wird auch die Rundfahrten mit einen alten Schnauferl begleiten.

Der Tag startet ab 9 Uhr mit dem Eintreffen der Traktoren. Anschließend ist viel Zeit für Dieselgespräche und die Begutachtung der teilnehmenden Bulldogs. Gegen 13.30 Uhr beginnt die Ausfahrt und abschließend werden die Gastgeschenke durch hübsche „Trecker Babes“ überreicht.

Wichtig für die Teilnahme der Ausfahrt an den Treffen ist die erforderliche Fahrerlaubnis sowie das die Fahrzeuge der Straßenzulassungs Verordnung entspricht.

Der Oldtimer Bulldog Stammtisch Münchenreuth freut sich auf eine große Anzahl an Fahrzeugen und zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Text: Günther Dostler / Foto: Robert Bartl

Austellung „Reine Formsache“ im Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger

Kuratorinnenführung und Art-After-Work

zwischen schönen Formen mit Funktion

Zum Bauhaus-Jubiläum zeigt das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan die große Sonderausstellung „REINE FORMSACHE – Vom Bauhaus-Impuls zum Designlabor an der Burg Giebichenstein Halle“. Unter dem Motto „Gestalten nach Plan – Industrieformgestalter in der DDR zwischen Anspruch und Reglementierung“ findet am 02.06., um 14:30 Uhr im Museum in Hohenberg eine spezielle Führung durch die Kuratorin der Ausstellung, Claudia Zachow, statt. Anschaulich führt sie durch einen Teil der über 100 Jahre überspannenden Geschichte der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Ab den 1950er Jahren gab es an der Burg einen besonderen Augenmerk auf das neu zu formende Berufsbild des Industrieformgestalters (Designers). Im Spannungsfeld zwischen Förderung, Unterstützung aber auch Regulierung und Kontrolle entstanden erstklassige Arbeiten und einige dieser Entwürfe sind in der Ausstellung „Chronik“ zusammengetragen. Die Kuratorenführung blickt besonders auf diese Arbeiten und stellt einige der zugehörigen Entwerfer vor. Nach der Kuratorenführung haben die Besucher die Möglichkeit, den Abend bei netten Gesprächen mit kleinen Köstlichkeiten und Erfrischungen gemütlich ausklingen zu lassen.

Text / Fotos: Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger - Selb

Der Eintrittspreis ist der Museumseintritt zzgl. 6,50 € Kuratorenführung und Essen.

Anlässlich dieser Ausstellung veranstaltet das Museum desweiteren am 06.06., um 18 Uhr eine ART AFTER WORK – Begegnung unter dem Motto „Schöne Formen mit Funktion“. Die Themenführung beleuchtet die gestalterischen Intentionen der jeweiligen Designer. Anhand ausgewählter Exponate im Ausstellungsteil „Chronik“ wird das Wechselspiel von Form und Funktion erläutert wie auch Fragen diskutiert: Welche Funktionsweisen sind zweckmäßig? Und ist Zweckmäßiges auch schön?

Der Preis beträgt 1,00 € Sonntagseintritt zzgl. 3,50 € Führung.

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ist neben dem Bauhaus die einflussreichste deutsche Kunsthochschule auf dem Gebiet der Keramik- und Porzellanausbildung. Bis heute brachte sie eine Vielzahl renommierter Porzellan-DesignerInnen hervor.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 per eMail **redaktion@buergerbote.de** bestellen oder online unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

GESUCHT ...

Gut funktionierender Kassettenrekorder mit Mikrofon zum Aufnehmen und Abspielen von Sprache, Tel. 09233 / 9643

Netzwerk „Selb & Amberg feiern 100 Jahre Bauhaus!“

Die Ausstellung „REINE FORMSACHE – Vom Bauhaus-Impuls zum Designlabor an der Burg Giebichenstein“ findet im Rahmen des Netzwerks „Selb & Amberg feiern 100 Jahre Bauhaus!“ statt. Neun Institutionen in den bayerischen Städten Selb und Amberg haben sich zusammengeschlossen, um ihre Aktivitäten im Bauhausjahr 2019 – darunter Ausstellungen, Projekte, Zeitzeugengespräche, Konzerte und weitere Aktionen – gemeinsam zu präsentieren. Das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Hohenberg an der Eger / Selb ist organisatorisches Zentrum dieser Aktivitäten. Weitere Partner sind die Stadt Amberg, das Stadtmuseum Amberg, der Kunstverein Hochfranken Selb e. V, Rosenthal, die Stadt Selb, das Rosenthal-Theater Selb, die Selb 2023 gGmbH, die Staatliche Fachschule für Produktdesign und das Walter-Gropius-Gymnasium Selb.

Die Broschüre des Netzwerks „100 Jahre Bauhaus“ mit dem Jubiläumsprogramm finden Sie zum Download unter: www.porzellanikon.org/ausstellungen/ausstellungs-vorschau/reine-formsache/

Auch Mähen will gelernt sein

Die „SENSation“ im Gerätemuseum Bergnersreuth

mit Andreas Schmiedinger

Mähen mit der Sense ist ökologisch, effektiv und gesund. Bereits seit Jahrhunderten wird die Sense verwendet, um Getreide ernten und Gras zu mähen. Das Insektensterben ist derzeit in aller Munde. Durch das Mähen mit der Sense können auch Sie Ihren langweiligen und artenarmen Rasen in eine wunderbare Blühfläche verwandeln. Außerdem kommt man mit der Sense in die hinterste Ecke von Wiese und Feld und auch das Mähen an Steilhängen und rund um Baumgruppen ist kein Problem. Da die Sense keinen Lärm macht, steht sogar an Sonn- und Feiertagen dem Rasenschnitt nichts mehr im Wege.

Doch Mähen mit der Sense will gelernt sein. Im Kurs zeigt Ihnen Dipl. Agrarbiologe Andreas Schmiedinger vom Lernort Kultur Natur e.V. welche Arten von Sensen und Sicheln es gibt und wie die Geräte fachmännisch auf den Benutzer eingestellt werden. Bei richtiger Anwendung, bringt das Mähen mit der Sense Ihren Körper und Geist wieder in Einklang.. Neben der richtigen, Handhabung und Pflege der Sense erfahren Sie vom Sensenmann natürlich auch, wie das Dengeln funktioniert.

Text / Foto: Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Also: Lassen sie den Rasenmäher stehen und erleben sie wie eine jahrhundertealte, bäuerliche Tätigkeit zu einer intensiven Begegnung mit der Natur wird.

Die Kosten für den Kurs betragen 10 Euro pro Person. Festes Schuhwerk und eine lange Hose ist ein Muss. Wer keine eigene Sense hat, kann sich eine im Museum ausleihen. Wenn sie eine eigene Sense besitzen unbedingt mitbringen, vor allem, wenn sie das Schärfen benötigt!

Anmeldung und weitere Infos unter für den Kurs „Mähen mit der Sense“ mit Andreas Schmiedinger von der Umweltstation „Lernort Natur-Kultur Fichtelgebirge e.V.“ am 26. Juni von 18 bis 20 Uhr erhalten Sie im Volkskundlichen Gerätemuseum unter der Telefonnummer 09233-5225.

Ausstellung im Künstlerhaus Schirnding

„Farben der Seele“

Werke von Olga Franzke

Text / Foto: Verwaltungsgemeinschaft Schirnding

Olga Franzke wurde im Jahr 1974 in Barnaul (Sibirien, Russland) geboren und wuchs in Sankt-Petersburg auf. Nach dem Studium an der pädagogischen Universität verließ sie Russland und lebte seit 1998 in Thierstein.

Über Ihre Beziehung zur Kunst sagt sie selbst:
„Die Malerei hat mich mein ganzes Leben begleitet. Die Bilder sind abstrakt und gegenständlich. Ich arbeite gerne mit Acryl und Aquarellfarben und es kommt nicht selten vor, dass meine Bilder noch mit Buntstiften und Wachskreide ergänzt werden. In meinen Bildern findet sich immer wieder die Freude an Farben und unterschiedlichen Maltechniken sowie eine deutliche Inspiration aus der Natur. Auf Grund der prägenden Kindheitseinflüsse aus meiner Heimatstadt werden immer wieder Elemente der russischen Malerei in den Bildern verarbeitet.“

Die Ausstellung ist vom 07. Juni bis 14. Juli samstags, sonn- und feiertags jeweils von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Die Vernissage findet am 07. Juni um 19 Uhr statt.

Norbert Neugirg & hullerngroove

Eine satirische Lesung

mit fränkischer Weltmusik

„Wer Arbeit nicht so gern verrichtet, der setzt sich lieber hin und dichtet." Norbert Neugirg reimt und dichtet unter anderem für seine „Altneihauser Feierwehrkapell'n". Auch in seinem Soloprogramm dichtet er, welches er gemeinsam mit der fränkischen Band „hullerngroove" im Rahmen des Thiersteiner Burgsommers präsentiert.

Den meisten, allen voran den Zuschauern der Fernsehsendung des BR „Fastnacht in Franken", dürfte der Oberpfälzer aber wohl durch seine Auftritte in Funk und Fernsehen, bestens bekannt sein. Seit Jahren bereichert er das Programm in Veitshöchheim als Kommandant, Leiter und Dichter der 1985 von ihm gegründeten Blasmusik- und Kabarettgruppe „Altneihauser Feierwehrkapell'n".

Norbert Neugirg & hullerngroove zeigen ein buntes und vielseitiges Musikkabarett, in dem „hullerngroove", wie sie selbst schreiben, „fränkische Weltmusik mit Einflüssen von alter und neuer Volxmusik" spielen, die Neugirg dann mit schrägen humoristischen Ansichten und hintersinnigen bis hinterfotzigen Reimen aus seinen Texten würzt. Die „hullerngroover" bespielen Akkordeon, Gitarre und Kontrabass und vereinen internationale Rhythmen mit fränkischen Klängen.

Auf bissige Art und Weise knöpft sich Neugirg wichtige Fragen unserer Zeit vor. Der Zuschauer wird sowohl mit aktuellen gesellschaftlichen Themen als auch mit den lokalen Konflikten konfrontiert. So arbeitet sich Norbert Neugirg regelmäßig an den Unterschieden zwischen Franken und der Oberpfalz ab.

Thiersteiner Burgsommer

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

01.06. 20 Uhr - Woodstone 2019 mit BLACK INDIGO
„The Rock Machine" mit neuem Programm und erweiterter Band. Mit Southern Rock der 70er Jahre nehmen die genialen Musiker das Publikum mit in die Ära von Love, Peace and Hapiness. Eindeutige Rockmusik mit Ausflügen in die Latin- und Slide Blues-Ecke werden mit großer Spielfreude dargeboten. Die mitreißende Bühnenpräsenz der Top-Musiker von „Black Indigo" läßt den Funken überspringen.

15.06. 20 Uhr - Norbert Neugirg & hullerngroove
Norbert Neugirg, bekannt als oberpfälzisches Lästermaul und Kommandant der Altneihauser Feierwehrkappell'n, ist Dauergast bei den Fernsehsendern. Zum Burgsommer kommt er mit seinem zweiten Projekt, einer fränkischen(!) Band, die bietet den Gegenpart zu Neugirg's schrägen, teils hintersinnigen und hinterfotzigen Ansichten. Unterhaltsames Musikkabarett frei nach dem Motto: Wer Arbeit nicht so gern verrichtet, der setzt sich lieber hin und dichtet.
Weitere Information finden Sie im Beitrag in der linken Spalte.

22.06. 19 Uhr - ´S San Mir - Austro-Pop
Kombiniert mit einem Weinfest
serviert werden Weine aus dem DOLA.
Näheres in der Tagespresse

28.06. 20 Uhr - HISS
Rock-Polka, nach dem neuen Album
„Südsee, Sehnsucht & Skorbut".
Sie trotzen Taifunen, Schmugglern und Kossaren, zechten Rum und Wein in Kapstadt, Shanghai und Thierstein.
Jetzt kommen sie wieder zum Burgsommer und erzählen ihre unglaublichen Erlebnisse auf den Meeren, in den Häfen, von Schiffbruch, Abschied und Heimkehr, verpackt in zeitgemäße Piraten-Polkas, Südsee-Ska und Tiefsee-Tangos. Bei HISS wird dazu rasant getanzt.

Tickets können im Rathaus Thierstein (Tel. 09235/232 - Di/Do 13 - 17 Uhr - info@thierstein.de) und im Dorfladen im Vorverkauf erworben werden. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Arzberg

Sa., 01.06. Wallfahrt nach Fuchsmühl
.....05:15 - Treffpunkt: Villa Weinbergasse
.....Kath. Pfarrgemeinde
- Western & Country-Fest
.....Line-Dance-Party ab 19 Uhr mit Live Music
.....1. Arzberger Stadtmeisterschaft BULLRIDING
.....14:00 - Altes Bergwerk Kleiner Johannes
.....Verein „Für Arzberg“
.....und CB 66 Linedance Country Music

Mo., 03.06. Stammtisch
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof

Di., 04.06. Wanderung und Einkehr beim Kirchenwirt
.....14:00 - Treffpunkt: am Dr. Singer-Stein
.....Evang. Frauenbegegnugskreis

Mi., 05.06. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
- KURS „Stressmanagement im Bauerngarten“
.....6. Treffen mit Gartentherapeutin und
.....Stressmanagement-Trainerin Sabine van Laak
.....Anm. erforderl., begrenzte Teilnehmerzahl
.....18:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth

Fr., 07.06. Preisskat des Skat-Club Arzberg
.....19:00 - Bergbräu

Sa., 08.06. Preisrommee des Skat-Club Arzberg
.....19:00 - Bergbräu

Mo., 10.06. Traditionelles Zuckerhutfest
.....10:00 - Kohlberg bei Arzberg
.....FGV
- Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst
.....10:00 - Evang. Kirche Arzberg
.....Evang. und Kath. Kirchengemeinden Arzberg

Mi., 12.06. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
12.06. KURS „Stressmanagement im Bauerngarten“
.....7. Treffen mit Gartentherapeutin und
.....Stressmanagement-Trainerin Sabine van Laak
.....Anm. erforderl., begrenzte Teilnehmerzahl
.....18:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth

So., 16.06. Jubelkonfirmation in Arzberg
.....09:30 - Evang. Kirche Arzberg
.....Evang. Kirchengemeinde

Mi., 19.06. Caritas-Sprechstunde
.....16:00 - Kath. Pfarramt

150 Ausgaben
BÜRGER-Bote
„Die Idee“ - Teil I

Im Jahr 2003 wurden die Anfänge für eine engere Zusammenarbeit von Thierstein, Thiersheim, Schirnding, Hohenberg a.d. Eger, Höchstädt und Arzberg gelegt. Eine kommunale Allianz wollte man gründen, um gemeinsam verschiedene Ziele besser verwirklichen zu können. Drei Arbeitskreise mit verschiedenen Schwerpunkten sollten Ideen- und Impulsgeber sein. Aus dem Bereich Wirtschaft kam der Wunsch nach einem regionalen Mitteilungsblatt mit dem man neutral - besser noch positiv und ohne notwendige Sensationsgier - und unabhängig aus der zu gründenden Allianz berichten konnte.

Im Juli des gleichen Jahres wurde zu einer großen Zwischenbilanz von Planungen und Arbeitsfortschritten gerufen. Jeder der damaligen drei Arbeitskreise sollte seine Vision der kommunalen Zusammenarbeit in Form eines Theaterstückes ausarbeiten. Um die Idee des Mitteilungsblattes vorzustellen, wurde hierzu eine Kleinauflage eines Vierseiters in Auftrag gegeben. Die erste Ausgabe des Bürgerboten.

Den ersten Bericht finden Sie auf Seite 13 dieser Ausgabe.

- ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
- KURS „Stressmanagement im Bauerngarten“
.....8. Treffen mit Gartentherapeutin und
.....Stressmanagement-Trainerin Sabine van Laak
.....Anm. erforderl., begrenzte Teilnehmerzahl
.....18:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth

Do., 20.06. Fronleichnamsgottesdienst mit Kirchenchor
.....anschl. Pfarrfest
.....09:00 - Kath. Pfarrei/KAB

Fr., 21.06. Sonnwendfeuer
.....18:00 - FFW Röthenbach
- Sonnwendfeuer
.....19:00 - VfB-Platz Arzberg
.....VfB Arzberg

Sa., 22.06. Sonnwendfeier
.....19:00 - Sportplatz Seußen
.....Gemeinschaftsveranstaltung Seußen
- Sonnwendfeier
Rednerin: 2. Bgm. Marion Stowasser-Fürbringer
.....19:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth
.....FGV

So., 23.06. Kirchbergtreff
.....14:30 - Kath. Vereinshaus
.....Kath. Pfarrgemeinde

Mi., 26.06. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
- KURS „Mähen mit der Sense“
.....mit Andreas Schmiedinger - Anm. erforderl.
.....begrenzte Teilnehmerzahl
.....18:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth

Sa., 29.06. 2-Tagesausflug nach Erl am Chiemsee
- 30.06. .....zu den Passions-Spielen
.....Kath. Pfarrgemeinde

So., 30.06. Wanderung auf dem Mühlenweg im Frankenwald
.....09:00 - FGV / Carola Röder

Mehr Infos unter : www.facebook.com/Buergerbote

Höchstädt

Mo., 03.06. 20:00 - Freie Wähler
.....Bürgerstammtisch
.....Gaststätte „Zur Hölle“
Mi., 05.06. 19:30 - Gemeinderatsitzung
.....Rathaus Höchstädt

Sa., 15.06. Gartenfest
.....Freiwillige Feuerwehr Höchstädt
- ADAC Jugendtrainingscamp Grundkurs
.....Motorsportclub Höchstädt
So., 16.06. Gartenfest
.....Freiwillige Feuerwehr Höchstädt
- ADAC Jugendtrainingscamp Grundkurs
.....Motorsportclub Höchstädt
Mi., 19.06. 16:00 - Kräutergartenpflege
.....Obst- und Gartenbauverein
Do., 20.06. 12:00 - Bildersuchfahrt
.....Arbeiterturnverein Höchstädt 1910 e.V.
So., 23.06. Gartenfest
.....Geselligkeitsverein Frohsinn
Mo., 24.06. 20:00 - FGV Treff
.....Fichtelgebirgsverein Höchstädt
So., 30.06. 14:00 - Vereinstreffen
.....Begräbnisunterstützungsverein
.....Gasthof „Reichsadler“

150 Ausgaben
BÜRGER-Bote
„Der Anfang“ - Teil II

Die Vorbereitung zur Gründung des Vereins der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen liefen weiter und noch vor deren offziellen Start im Juli 2004 nahm im Februar das Team um das regionale Mitteilungsblatt seine Arbeit auf, um fortan das Werden und Arbeiten der Kommunalen Allianz zu begleiten. Mit Unterstützung einer damals in Arzberg ansässigen Druckerei erschien ab März 2004 der BürgerBote regelmäßig.
In diesen nunmehr 16 Jahren konnten wir in vielen Berichten die Arbeit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. begleiten, auf historische Besonderheiten hinweisen und über wirtschaftliche Ereignisse berichten.

Hohenberg

Sa., 01.06. kath. Kirche:
.....Fußwallfahrt nach Fuchsmühl
.....5.00 Uhr, ab Bahnhof Sdg
- FGV.Hbg: Wanderfahrt
.....CZ, Kaiserwald, Lauterbach, Bergwerk
- SPD.Hbg: Treffpunkt Burgplatz
.....15.00 Uhr
So., 02.06. Imkerverein:
.....Standbegehung
Di., 04.06. SPD.Hbg: Stammtisch
.....19.00 Uhr, Gasthof Zur Burg
Mi., 05.06. CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19.30 Uhr, Gasthof Zur Burg
Do., 06.06. FGV.Hbg: Seniorenwanderung
.....Längenau, Bankerlweg
Mo., 10.06. FGV.Sdg+FGV.Hbg:
.....Zuckerhutfest (Arzberg)
Di., 11.06. kath. Kirche:
.....Gottesdienst, 14.00 Uhr
.....Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Sa., 15.06. ev. Kirche Hbg+Sdg: Abendgottesdienst
.....17.30 Uhr, Schirnding
15.06. Förderverein Milchhof:
- 16.06. .....Gartenfest mit Frühschoppen am Sonntag

Mi., 19.06. Partnerschaftsbesuch
- 23.06. .....in Ungarn
Do., 20.06. kath. Kirche:
.....Fronleichnam
20.06. FGV.Hbg: Wanderfahrt
- 23.06. .....in den Schwarzwald
Do., 27.06. ev. Kirche Hbg: Seniorennachmittag
.....14.00 Uhr
Fr., 28.06. FTK: Monatsversammlung
.....19.00 Uhr, Gaststätte Dracula, Silberbach
- ev. Kirche Hbg:
.....Sommerfest
- Freunde der dt/cz Verständigung:
.....15.00 Uhr, Hbg.
28.06. FFW.Hbg: Fahrt nach Hohenberg/Traisen NÖ
- 30.06. .....Leistungswettbewerb
28.06. Grün-Weiß Hbg:
- 30.06. .....Besuch Kegelverein Ottendorf-Okrilla
Sa., 29.06. VdK.Hbg: bunter Nachmittag
.....15.00 Uhr, Gaststätte Haidhölzl

Konnersreuth

So., 02.06. Erstkommunion
Fr., 07.06. Wallfahrt
- 09.06. .....nach Marienweiher
Di., 18.06. Gebetstag - Gottesdienst in der Pfarrkirche, 20 Uhr
.....mit anschl. Lichterprozession
.....zum Grab von Therese Neumann
Mi., 19.06. Rauchclub; Zoiglabend
.....Festplatz, ab 18 Uhr
19.06. Radwallfahrt
- 23.06. .....nach Altötting
Do., 20.06. Fronleichnam;
.....8 Uhr Gottesdienst anschließend Prozession
- Rauchclub; Gartenfest
.....nach der Fronleichnamsprozession
.....am Festplatz
Fr., 21.06. FC Bayern-Fanclub; Ausflug
- 23.06. .....nach Harrachov, Tschechien
Sa., 22.06. FFW Höflas, Johannisfeuer
.....Sandgrube b. Geierhut, 20 Uhr
Fr., 28.06. Kinderhausfest
Sa. 29.06. TSV Sommercup
- 30.06. .....TSV-Sportgelände
So., 30.06. FFW Neudorf; Gartenfest
- 01.07. .....09 Uhr Gottesdienst in Neudorf
.....30.06.: 15 Uhr Seilziehwettbewerb,
.....01.07.: ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
.....Kinderbelustigung

150 Ausgaben
BÜRGER-Bote
„Inhalt und Verbreitung“ - Teil III

Anfänglich 7.500, aktuell 9.200 Haushalte erreicht der Bürger-Bote direkt per Hausverteilung. Neben den Allianzgemeinden wird er auch in Konnersreuth und Teilen von Marktredwitz, Selb und Waldsassen verteilt. Das Ziel einer objektiven und positiven Berichterstattung bleibt von der ersten Ausgabe an oberstes Gebot. Der BürgerBote hat es sich zur Aufgabe gemacht die Vielfältigkeit, Leistungsfähigkeit und Attraktivität unserer Heimat in den Mittelpunkt zu rücken.

VOLKSKUNDLICHES GERÄTEMUSEUM BERGNERSREUTH

Samstag, 22.06., ab 21 Uhr

Sonnwendfeier
des FGV, Ortsgruppe Arzberg
Eintritt frei

Mittwoch, 26.06., ab 18 Uhr

„Mähen mit der Sense“
Kurs mit Andreas Schmiedinger
Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Schirnding

Sa., 01.06. kath. Kirche:
.....Fußwallfahrt nach Fuchsmühl
.....5.00 Uhr, ab Bahnhof Sdg
- KGZV: Gartenfest
.....und ostbayer. Meerschweinchen-Ausstellung
.....Ausstellungshalle
Di., 04.06. Gesangverein Sdg: Singstunde
.....20.00 Uhr, kath. Pfarrheim Sdg.
Fr., 07.06 Künstlerhaus:
- 14.07. .....Ausstellungseröffnung O. Franzke
Mo., 10.06. FGV.Sdg+FGV.Hbg:
.....Zuckerhutfest (Arzberg)
Di., 11.06. kath. Kirche:
.....Gottesdienst, 14.00 Uhr
.....Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Sa., 15.06. ev. Kirche Hbg+Sdg: Abendgottesdienst
.....17.30 Uhr, Schirnding
Do., 20.06. kath. Kirche:
.....Fronleichnam
Sa., 22.06. FGV.Sdg:
.....Wanderung
- ev. Kirche Sdg: Kindergottesdienst
.....10.00-11.30 Uhr, Gemeindehaus Sdg.
Sa., 29.06. Schirndinger
- 30.06. .....Schul- und Wiesenfest
So., 30.06. ev.+kath. Kirche: ökum. Gottesdienst
.....zum Schirndinger Wiesenfest (Festzelt)

150 Ausgaben
BÜRGER-Bote
„Farbe und Umfang“ - Teil IV

Der BürgerBote wurde dem Erscheinungsbild der Brücken-Allianz mit dem Gingko-Logo und den Farben Grün und Gelb angepasst und stetig in der Farbgestaltung erweitert.

Anfangs in schwarz-weiss mit 12 Seiten, kam im Juli 2005 das farbige Deckblatt und im April 2007 der zweite Farbbogen hinzu. Ab März 2009 ganz in Farbe und mit meist 16 Seiten wird auch permanent an der inhaltlichen und optischen Weiterentwicklung gearbeiten. Erstmals 2005 und noch einmal 2014 wurde das Schriftbild optimiert und die Lesbarkeit verbessert.

Thiersheim

Sa., 01.06. FGV Thiersheim:
.....Wanderung auf dem hist. Handelsweg
.....durch die Öde nach Thölau mit Horst Opel
So., 02.06. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Festgottesdienst, 09:00 Uhr
.....zu den Jubel-Konfirmationen
Do., 06.06. Deutsche Rentenversicherung Bund:
.....Sprechtag nach tel Voranm. ab 9 Uhr
.....unter 09231 8793843 oder 0176 25477987
Fr., 07.06. Evang.-Kath. Ökumene:
.....Schulgottesdienst
.....Evang. Kirche Thiersheim, 08:00 Uhr
Sa., 08.06. FFW Kothigenbibersbach:
- 09.06. .....Dorffest
So., 09.06. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
- 10.06. .....Festgottesdienste
Mo., 10.06. FGV Grafenreuth:
.....Besuch des Zuckerhutfestes
.....der FGV Ortsgruppe Arzberg
Do., 13.06. Marktgemeinde:
.....Gemeinderatssitzung, 19:00 Uhr
- Schachverein Thiersheim e. V.:
.....Vereinsblitzmeisterschaft 2. Runde

Fr., 14.06. FGV Thiersheim:
.....Latscher-Aoumbd
.....Haisl, 19:30 Uhr
Sa., 15.06. Schachverein Thiersheim e. V.:
.....Vierkampfschach, 14:00 Uhr
So., 16.06. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Gottesdienst „im Land“
.....Wampen, 09:30 Uhr
Di., 18.06. SPD Ortsverein Thiersheim:
.....Vorstandssitzung
Do., 20.06. Kath. Pfarrgemeinde Thiersheim:
.....Fronleichnamsgottesdienst
.....mit Prozession, 10:30 Uhr, anschl. Pfarrfest
- FGV Thiersheim:
.....(Kurz-) Wanderung mit Gerhard Schmidt und
.....Tageswanderung gemeinsam mit
.....Eisteufel-Fanclub (Tagespresse beachten)
Sa., 29.06. FGV Thiersheim:
.....Kesselkochen mit FGV-Kids
.....Ködrich, 17:00 Uhr
.....Kesselfleisch, Heuhaufen, Kinderprogramm...
29.06. Kath. Pfarrgemeinde Thiersheim:
- 30.06. .....Zwei-Tagesfahrt
.....zu den Passionsspielen nach Erl

Thierstein

Sa., 01.06. 15:00 - Jungschar Thierstein
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
So., 02.06. Gemeindebesuch aus Karlovy Vary
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Di., 04.06. VdK-Stammtisch
.....Dorfladen Thierstein
Do., 06.06. 14:00 - Rentensprechtag
.....Rathaus Thiersheim
Sa., 08.06. ZV Burgfest
.....Zentralverein Thierstein e. V.
Mo., 10.06. Pfingstwanderung
.....Fichtelgebirgsverein, Ortsgruppe Thierstein

Do., 13.06. Außensprechtage AUTKOM Oberfranken
.....Landratsamt Hof, 09 Uhr
.....Beratung für Menschen mit Autismus,
.....vertraulich und kostenlos
.....tel. Terminvereinbarung 09572/609 66-0
- Offene Vorstandssitzung
.....Sozialverband Vdk Thierstein
So., 16.06. Erdbeer- und Holunderblütenfest
.....Gartenbauverein Thierstein
Di., 25.06. 09:00 - Pfarrscheunenfrühstück Thierstein
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Do., 27.06. 19:30 - Gemeinderatssitzung
.....Markt Thierstein
Fr., 28.06. 19:30 - Hutzenabend
.....Fichtelgebirgsverein, Ortsgruppe Thierstein
Sa., 29.06. 14:00 - Gartenfest
.....Schützen Schwarzenhammer 1956 e.V.

150 Ausgaben
BÜRGER-Bote
„Social-Media & Internet“ - Teil V

Seit Juni 2012 „schmückt“ die Titelseite ein QR-Code um schnell den Link für unterwegs mitnehmen zu können. 2013 wird der Erscheinungsbereich auf die sozialen Medien ausgeweitet und der BürgerBote ist seither auch auf Facebook präsent. Ein Jahr später wird eine Smartphone APP veröffentlicht, die mittels Push-Nachrichten an Veranstaltungen oder Ereignisse erinnert.
Die anfangs spartanische Homepage, die in erster Linie als Visitenkarte, für Anzeigenbuchungen und zum Nachschlagen der archivierten Ausgaben diente, wird Ende 2016 komplett überarbeitet und bietet seither die abgedruckten Berichte und Anzeigen komplett online an sowie ergänzende Berichte, die in der gedruckten Variante keinen Platz mehr fanden.
Die digitale Reichweite für Interessenten, Gäste oder Ehemalige beträgt mittlerweile monatlich mindestens 2500 Leser zusätzlich. Schwerpunkt bleibt aber die gedruckte Variante.

Für die neue Rezeptsammlung:

Ingwer, Meerrettich & Co.

Arbeitskreis bereitet Apfel- und Gartenmarkt 2019 vor

Großes bürgerliches Engagement zeichnet den jährlich stattfindenden Gartenmarkt Thiersheim aus. Im Jahr 2009 klein angefangen, hat er mittlerweile seine Platz- und Kapazitätsgrenzen überschritten. Tausende Besucher aus Nah und Fern pilgern im Oktober nach Thiersheim. In diesem Jahr findet bereits der 11. Apfel- und Gartenmarkt in Thiersheim statt. Bei einem Treffen im Rathaus präsentierte das Team die Vorbereitungen für den Markt am 13. Oktober mit dem Thema "Querbeet durch den Gemüsegarten". Erstmals werden in diesem Jahr Süßkartoffeln angebaut.

Über 20 Sorten Kürbisse, wie z.B. Golden Hubbard, Hokkaidos, Jack be Little, Bischofsmütze, Langer von Nizza, Muskatkürbis, Olivenkürbis, Potimarron, Spaghettikürbis, Blue Hubbard, Buttercup, Futsu black und natürlich auch den gelben Zentner werden ausgesät.
Besonders beliebt beim Gemüse sind die alten teilweise vergessenen Sorten, wie z. B. Haferwurz, Pastinaken, Lerchenzungen oder Dorschn, die zur Zeit eine richtige Renaissance erleben. In vielen Gartenzeitschriften wird darüber berichtet, wie groß das Interesse an diesen alten Gemüsesorten ist. Natürlich werden auch die üblichen Sorten, wie z. B. Karotten, Lauch, Kraut, Zwiebeln und Rote Beete angebaut. Das Feld wird auch in diesem Jahr wieder von der Familie Hendel zur Verfügung gestellt und in diesem Jahr kpl. in Biolandqualität. Das Team legt besonderen Wert darauf, dass nur biologisches Saatgut verwendet wird. Die Firma Dreschflegel hat sich darauf spezialisiert. Sobald es die Temperaturen zulassen, beginnt für das Team die Feldarbeit. Es juckt schon in den Fingern, wir wollen starten.
Jürgen Bendzinski und Jessica Persson sind mit den Chilis wieder mit von der Partie und bauen viele Sorten an, von zart (Pimiento de Patron und Cayenne) bis hin zu weltrekordtypischen Scoville Schärfen von knapp 2 Millionen. Darunter auch die Carolina Reaper. Hauptaugenmerk werden aber wieder Jalapenos, Cherry Bombs und „essbare Sorten" sein.

Das Foto zeigt einen Teil des Gartenmarkt-Teams mit Bürgermeister Bernd Hofmann und Christian Kreipe, der Claudia Büttner vertrat.

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege wird mit dem „Arbeitskreis Alte Obstsorten" die große Apfelausstellung organisieren und auch gerne Apfelsorten bestimmen. Christian Kreipe, der die Fachberaterin Claudia Büttner vertrat, kündigte an, dass ca. 90 Apfelsorten, die alle aus unserer Region kommen, beim Markt ausgestellt werden.

Bei den Rezeptsammlungen dreht sich in diesem Jahr alles um das Thema Ingwer, Meerrettich & Co. Hier reicht die Palette von Getränken, Kuchen, Torten, Desserts, Eingeweckten, Brotaufstrichen, deftigen Gerichten, Likör, Chutneys, Mus, und alles was dazugehört. Margit Hofmann hatte gleich einen Ingwer-Karotten-Kuchen für das Team gebacken, um zu zeigen, wie köstlich der Ingwer im Kuchen schmeckt. Besonders bei Promiköchen wie Alfons Schuhbeck und Co. ist Ingwer ist derzeit in aller Munde. Heinz Eschenbeck hat sich wieder bereit erklärt, die Gestaltung der Rezeptmappen und Plakate zu übernehmen. Natürlich werden auch die bisherigen Rezeptmappen: Kartoffel-, Kürbis-, Paprika/Chili-, Kraut und Rüben-, Bohnen/Erbsen/Linsen-, Beeren-, Zwiebel- und Lauchrezepte, Pflaume/Zwetschge und Apfel/Quitte wieder aufgelegt.
Bürgermeister Bernd Hofmann hatte den Wunsch, aus den Thiersheimer Äpfeln einen Obstbrand herstellen zu lassen.

Der Markt wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Gelände der Thiersheimer Schule stattfinden. Nach Möglichkeit sollen die Fieranten eigene Stände, Pavillons o.ä. mitbringen. Ist dies nicht möglich, wird der Markt Thiersheim Marktstände besorgen, die nur in begrenzten Umfang vorhanden sind. Wer sich am Markt beteiligen möchte, kann sich im Rathaus in Thiersheim anmelden. Die Marktstände und Standplätze mit Strom sind begrenzt und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bis jetzt haben bereits über 70 Fieranten ihr Kommen zugesagt.

Wer sich noch anmelden möchte oder Rezepte für die neue Mappe beisteuern möchte, kann sich im Rathaus Thiersheim bei Steffi Lehnert unter Tel. 09233 / 774220 oder bei Margit Hofmann Tel. 09233 / 8352 melden.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

Exkursion mit Verkostung

Zu Besuch am Fichtenhammer

Der Vorzeige-Bauernhof der Familie Reichel

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

Das Thiersheimer Gartenmarktteam besuchte kürzlich den Betrieb der Familie Martina und Florian Reichel in Fichtenhammer.

Zunächst nahmen sich die Eheleute viel Zeit, um den im November 2017 eingeweihten Stall sehr detailliert vorzustellen. Ein Stall der Superlative, ausgestattet mit allem technischen Knowhow, das der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Tiere dient. Das Fleckvieh hat im Stall viel natürliches Licht und bei dunkleren Tagen gibt es sogar eine LED-Tageslicht-Beleuchtung. Außerdem steht den Kühen, die auch alle einen Namen haben, ein “Wellnessbereich” zur Verfügung. Weiterhin wurde der Melkroboter vorgestellt. Die Besucher waren von der Technik überwältigt.

Das Foto zeigt die Gruppe mit Martina Reichel links und Florian Reichel rechts bei der Stallführung.

Nach dieser beeindruckenden Führung ging es zur Bauernhofeisproduktion, wo derzeit ca. 50 Sorten im Angebot sind. Auch hier brachte die Technik, aber auch der Fleiß der Familie alle Besucher zum Staunen. Martina Reichel berichtete, dass auch immer wieder neue Sorten ausprobiert werden, wie z.B. Zitrone/Basilikum- oder Erbeer/Balsamico-Eis.

Großer Respekt gilt der Familie Reichel, die auf dem Hof in Fichtenhammer viel investiert und gewagt haben. Um all die Informationen besser verdauen zu können, ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer leckerstes Eis in den verschiedensten Variationen schmecken und deckten sich auch mit Vorräten für zu Hause ein.

Damit auch die Thiersheimer in den Genuss des Bauernhofeises kommen, wurden die Reichels mit ihrem Eismobil von Margit Hofmann gleich für das Bürgerfest und den Gartenmarkt gebucht.

Rückblick in die erste Ausgabe des Bürgerboten im Jahre 2003

Wir stehen zusammen: Kommunale Allianz

Eine große Chance für die Region

Wenn man sich durch das Archiv der vergangenen 149 Ausgaben in 16 Jahren blättert, ist es spannend, dIe regionalen Veränderungen mitzuverfolgen.
Wir laden Sie ein unter www.buergerbote.de in den vergangenen Jahrgängen zu schmökern und sich verschiedene Ereignisse wieder in das Gedächtnis zu rufen. Von der ersten Ausgabe an sind alle bisher erschienenen Exemplare als PDF-Datei verfügbar.
Den ersten Beitrag aus dem 2003 möchten wir hier noch einmal direkt wiedergeben:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr verehrte Leserinnen und Leser!

„Gemeinsam sind wir stärker!“ Diese uralte Binsenweisheit haben wir, die Bürgermeister von Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein aufgegriffen. Wir sechs Kommunen im Naturpark Fichtelgebirge haben uns zu einer Kommunalen Allianz, einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen.

Wir haben viel gemeinsam. Unsere Stärken sollen herausgearbeitet werden und die Ressourcen der Region besser genutzt werden. Fremdenverkehr, der Arbeits- und Ausbildungsmarkt und viele weitere Themen stehen an. Unsere Region soll ein gutes Image bekommen. Mit unseren Vorhaben und Zielen können wir enger zusammenwachsen. Vielleicht sind unsere wirtschaftlichen Probleme, zumindest in Teilbereichen, etwas leichter zu lösen, wenn wir sie gemeinsam angehen.

Die Idee dieses Zusammenschlusses wurde bei einer Veranstaltung der Direktion für Ländliche Entwicklung im Kloster Langheim geboren und stellt quasi eine Weiterentwicklung von Flurbereinigung und Dorferneuerung dar. Neu ist, dass mehrere kommunale Gebietskörperschaften die anstehenden Aufgaben in der Kommunalen Allianz zusammen bearbeiten.

Drei Arbeitskreise wurden für die vielfältigen Aufgaben installiert: Image, Wirtschaft und Fremdenverkehr. Diese gingen mit großem Elan an die Arbeit und haben sich schon mit zahlreichen guten Ideen befasst.

Wir, die sechs Bürgermeister begrüßen und unterstützen diese Initiative. Über die Direktion für Ländliche Entwicklung soll der Region geholfen werden. Die Ideen müssen jedoch aus der Region selbst, aus den Städten und Gemeinden, also von Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger kommen. Sie können und sollen mitarbeiten.

Die Kommunale Allianz ist eine große Chance für unsere Region. Nutzen wir diese Chance. Wir Bürgermeister stehen voll dahinter.

Ihre Bürgermeister in der Kommunalen Allianz.

BÜRGER Bote

Arzberg - Höchstädt - Hohenberg - Schirnding - Thiersheim - Thierstein

001 Auflage 10.000 Juli 2003

Informationen aus der Kommunalen Allianz

Wir stehen zusammen:

Kommunale Allianz

Eine große Chance für die Region

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr verehrte Leserinnen und Leser!

„Gemeinsam sind wir stärker!“ Diese uralte Binsenweisheit haben wir, die Bürgermeister von Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein aufgegriffen. Wir sechs Kommunen im Naturpark Fichtelgebirge haben uns zu einer Kommunalen Allianz, einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen.

Wir haben viel gemeinsam. Unsere Stärken sollen herausgearbeitet werden und die Ressourcen der Region besser genutzt werden. Fremdenverkehr, der Arbeits- und Ausbildungsmarkt und viele weitere Themen stehen an. Unsere Region soll ein gutes Image bekommen. Mit unseren Vorhaben und Zielen können wir enger zusammenwachsen. Vielleicht sind unsere wirtschaftlichen Probleme, zumindest in Teilbereichen, etwas leichter zu lösen, wenn wir sie gemeinsam angehen.

Die Idee dieses Zusammenschlusses wurde bei einer Veranstaltung der Direktion für Ländliche Entwicklung im Kloster Langheim geboren und stellt quasi eine Weiterentwicklung von Flurbereinigung und Dorferneuerung dar. Neu ist, dass mehrere kommunale Gebietskörperschaften die anstehenden Aufgaben in der Kommunalen Allianz zusammen bearbeiten.

Drei Arbeitskreise wurden für die vielfältigen Aufgaben installiert: Image, Wirtschaft und Fremdenverkehr. Diese gingen mit großem Elan an die Arbeit und haben sich schon mit zahlreichen guten Ideen befasst.

Wir, die sechs Bürgermeister begrüßen und unterstützen diese Initiative. Über die Direktion für Ländliche Entwicklung soll der Region geholfen werden. Die Ideen müssen jedoch aus der Region selbst, aus den Städten und Gemeinden, also von Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger kommen. Sie können und sollen mitarbeiten.

Die Kommunale Allianz ist eine große Chance für unsere Region. Nutzen wir diese Chance. Wir Bürgermeister stehen voll dahinter.

Ihre Bürgermeister in der Kommunalen Allianz.

Die Bürgermeister der Kommunalen Allianz (v.l.): Rainer Wöhrab - Schirnding, Winfried Geppert - Arzberg, Friedemann Kiesel - Thierstein, Rudolf Reichel - Höchstädt, Dieter Thoma - Hohenberg, Adam Sesselerth - Thiersheim

Mutmacher für die Region

Die Allianzgemeinden starten durch

Die Moderatoren und Betreuer Raimund Böhringer und Marion Schlichtinger

Unsere Region sucht nach neuen Chancen und Formen der Kooperation, um im Wettbewerb der Regionen selbstbewusster aufzutreten zu können und im Hinblick auf die EU-Osterweiterung die besonderen Chancen zu nutzen. Vor diesem Hintergrund hat sich bereits in den Dorferneuerungsverfahren im Allianz-Gebiet sehr schnell gezeigt, dass viele Ideen und Projekte einfach nicht mehr mit Kirchturmdenken lokal zu meistern sind. Deshalb waren sich Bürgermeister und aktive Arbeitskreisteilnehmer darüber einig, eine Kommunale Allianz ins Leben zu rufen. Das Angebot der Direktion Ländliche Entwicklung in Bamberg, dabei den Prozess zu unterstützen, wurde gerne angenommen. Die Moderation und Betreuung übernahm das Landschaftsarchitekturbüro Raimund Böhringer aus Bad Alexandersbad.

Im November 2002 wurde ein Seminar in Klosterlangheim in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung besucht; rasch waren thematische Schwerpunkte erkannt und erste Arbeitskreise gegründet. Große Einigkeit besteht bei der Bewertung der Chancen und Potenziale der Allianz, nämlich unsere reizvolle Mittelgebirgslandschaft stärker als bisher mit ihren Besonderheiten touristisch zu nutzen. Damit beschäftigt sich der Arbeitskreis „Landschaft-Natur-Tourismus“. Das mangelnde regionale Selbstbewusstsein und das wenig entwickelte positive Image, besonders des örtlichen Fichtelgebirges war wiederum die zentrale Aufgabe des Arbeitskreises „Image“. Nicht zuletzt setzte sich der Arbeitskreis „Wirtschaft-Arbeitsplätze“ mit den Chancen für das örtliche Gewerbe und Handwerk auseinander.

Die örtlichen Arbeitskreise und die gemeindlichen Arbeitskreise können heute eine Vielzahl von Projektideen, Maßnahmen und Vorschlägen präsentieren. ...

Lesen Sie weiter auf Seite 3

AKTUELL

AK Wirtschaft
Eine starke Wirtschaft und der erste Schritt zum Ziel.

AK Fremdenverkehr
Eine vielseitige Urlaubsregion - also schöne Ferien.

AK Image
Bayerisch Sibirien oder Ferienland Fichtelgebirge

Die neuen Kurse im Juni

Von Pferden, Kräutern und anderen Hobbys ...

Die VHS lädt zum Mitmachen ein

ARZBERG: „Die homöopathische Notfallapotheke“ findet am Mittwoch, 05.06. von 19 bis 20:30 Uhr mit Michaela Höhl statt. Nach einer Einführung in die Wirkungsweise der Homöopathie erlernen Sie mittels anschaulicher Fallbeispiele und einer Taschenapotheke den Umgang mit den wichtigsten Notfallmitteln. Am Ende sind Sie in der Lage, sich und ihre Kinder zu behandeln.

„Johanniskraut“ findet am Mittwoch, 26.06., von 19 bis 22 Uhr mit Tanja Meier statt. Das Johanniskraut ist die bekannteste typische Mitsommerpflanze. Selbst sein Name stammt von Johanni-Tag am 24. Juni ab. In den Tagen um die Sommersonnenwende öffnet das Johanniskraut seine leuchtend gelben Blüten an Wegrändern, lichten Gebüschen, Böschungen und sogar auf Schuttplätzen. Die klassische Kräuterheilkunde und die moderne Medizin betrachten das Johanniskraut als Pflanze, die das Sonnenlicht des Hochsommers speichern kann, um die Freude des sonnigen Sommers dann im trüben Winter abzugeben und die Gemüter zu erhellen und zu erwärmen. In diesem Kurs werden wir die wertvollen Inhaltsstoffe und die Anwendungsmöglichkeiten für innen und außen behandeln.

THIERSHEIM: Werden Sie kreativ und fertigen Sie für Ihr Schulkind die Schultüte selbst. Mit wenigen einfachen Handgriffen und viel Fantasie entwickeln Sie mit Hilfe der Kursleitung Ihre individuelle Zuckertüte passend zu Schultasche, Interesse Ihres Kindes oder dem Outfit. Das ganz besondere Geschenk zum Schulstart gestalten Sie bei „Schultüte Nähen“ beginnend am Samstag, 01.06. von 10 bis 12:30 Uhr und den beiden darauffolgenden Samstagen mit Jennifer Silberhorn im ehem. Schulhaus in Grafenreuth.

Fertigen Sie Ihr eigenes traditionelles Kleidungsstück. Für Hobbyschneiderinnen, die schon ein bisschen Erfahrung im Umgang mit der Nähmaschine haben, bieten wir einen speziellen Trachtennähkurs an. Erlernen Sie traditionelle Handwerkstechniken wie Paspelieren, Handsäumen oder Faltenlegen. Auch Blusen und Janker sind mögliche. Der Nähkurs mit Kursleiterin Jennifer Silberhorn startet am Mittwoch, 05.06. von 19 bis 21:30 Uhr und findet insegesamt an sechs Abenden im ehem. Schulhaus Grafenreuth statt. Schnitte, Stoff und Zubehör können auch über die Kursleiterin bei vorherigen Kontakt erworben werden: jennifer.silberhorn@gmx.net oder 0152-22647013

Holunder ist ein uralter, mystischer Hausstrauch, welcher schon immer die Nähe zu Menschen suchte. Für die genussreiche Küche und zum Heilen ist er ein Tausendsassa, der uns gleich zweimal im Jahr reich beschenkt. Im Frühjahr bringt er schneeweiße Blüten hervor, im Herbst schwarze, aromatische Beeren. Dieser Strauch der Gegensätze hilft uns, Harmonie sowie ein inneres Gleichgewicht zu finden. Bei den meisten ist der Holunder, oder besser gesagt der Holunderblütensirup nur als eine Zutat im Sommergetränk Hugo bekannt. Aber der Holunder kann mehr. In diesem Kurs am Mittwoch 05.06. von 19 bis 22 Uhr werden wir die wertvollen Inhaltsstoffe und die Anwendungsmöglichkeiten für innen und außen behandeln. Wir fertigen verschiedene Produkte rund um das Thema Holunder. Kursleiterin ist Tanja Meier. Der Kurs findet im ehem. Schulhaus Grafenreuth statt.

Für manche ist Reiten das schönste Hobby der Welt. Hast du Lust auf ein Ferienlager? Dann bist du beim Reitsportzentrum an der Hohen Warte genau richtig. Die junge, engagierte Reitlehrerin Fabienne Tandler kann bestens mit Kindern und Pferden umgehen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, dann ist Reiten angesagt. Nach der Stärkung durch ein leckeres Mittagessen wird es mit Spielen, Ausflügen etc. bestimmt nicht langweilig. Die Kinder erwartet in den Pfingstferien in

Die vhs Volkshochschulen

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Selb, Waldsassen und Wunsiedel.
Verteilung: Verlagsgruppe Hof / Coburg / Suhl - Beilagenmanagement
c/o Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Schützenstr. 2, 98527 Suhl

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

der Reitanlage „An der Hohen Warte“ in Thiersheim ein Reitlager von Dienstag, 11.06. bis Freitag, 14.06. immer täglich von 08:30 bis 16:30 Uhr.

Ein Schnupper-Reitkurs für Kinder ab 6 Jahren findet am Dienstag, 18.06. von 10 bis 15 Uhr in der Reitanlage „An der Hohen Warte“ in Thiersheim statt. Für manche ist Reiten das schönste Hobby der Welt. Die junge, engagierte Reitlehrerin Fabienne Tandler kann bestens mit Kindern und Pferden umgehen. Am Vormittag stehen Theorie und Putzen der Pferde auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen dürfen die Teilnehmer ihren ersten Ritt wagen.

ANMELDUNGEN:

ARZBERG:
Petra Seelig, Tel. 09233-40417
HÖCHSTÄDT/THIERSTEIN:
Denise Wagler, 09287-80051-20
VHS Fichtelgebirge / Selb
HOHENBERG/SCHIRNDING:
Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24
THIERSHEIM:
Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26
Fragen/Anregungen:
Margit Hofmann, Tel. 09233-8352

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag 11.06.

“Dejerschmer Gmoipritschenwong”

Neues Kommunalfahrzeug

für Thiersheimer Bauhof

Für den 11 Jahre alten Pritschenwagen war eine Ersatzbeschaffung dringend notwendig. Das Kommunalfahrzeug der Marke Renault mit 130 PS wurde heute an die Bauhofmitarbeiter von Oliver Rödig (Thiersheimer Autowerkstatt) übergeben. Der Bauhofleiter Udo Illing führte gleich voller Stolz die 3-Seit-Kipp-Funktion vor, die die Arbeiten wesentlich erleichtert. Sowohl Bürgermeister Bernd Hofmann als auch zweite Bürgermeisterin Uschi Schricker wünschten stets unfallfreie Fahrt mit ihrem “Dejerschmer Gmoipritschenwong”, wie er von den Arbeitern genannt wird. Das Foto zeigt von links Bauhofleiter Udo Illing, Uschi Schricker, Kommunalarbeiter Achim Lehnert, Bürgermeister Bernd Hofmann, Kommunalarbeiter Christopher Medick und Oliver Rödig von der Thiersheimer Autowerkstatt.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

BÜRGER-Bote

150 AUSGABEN

FEIERN SIE MIT!

Sie schalten **8 Farbanzeigen** und erhalten dafür einen **Sonderrabatt*** von **15%**

Jetzt anmelden unter:
Tel. 09233-713204, redaktion@buergerbote.de
oder www.buergerbote.de

Wir werben für Sie!

* Sie erhalten einmalig 15% Rabatt auf acht gebuchte Anzeigen in Folge. Die Ermäßigung wird je geschalteter Anzeige abgezogen. Die Mindestgröße der Anzeigen ist 60 mm.
Dieser Sonderrabatt gilt nur außerhalb der Folgerabatte der Standard-Preisliste und nicht für Sondergrößen oder -plazierungen.
Aktionszeitraum: Juni bis Novmeber 2019.

TSV Arzberg-Röthenbach baut Jugendarbeit weiter aus

Ausgebildeter Trainer

für Fußball-Jugend

Text / Foto: TSV Arzberg-Röthenbach

Die Jugend nahm beim TSV Arzberg-Röthenbach schon immer einen besonders hohen Stellenwert ein. Doch nun gewinnt die Fußball-Jugend noch einmal merklich an Qualität, denn der Fußball-Nachwuchs wird ab sofort von einem ausgebildeten Lizenztrainer trainiert. Daniel Koffmane, Jugendleiter und zudem Trainer der E- und D-Jugend des Vereins, hat in den letzten 5 Monaten die 145 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis absolviert und nun die Prüfung zur C-Trainerlizenz bestanden.

In mehreren Abend- und Wochenendkursen, die im Rahmen einer dezentralen Trainerausbildung in Holenbrunn, stattfanden, wurden u.a. das Aufgabenfeld des Kinder- und Jugendtrainers, methodische Grundlagen der Technik- und Taktikschulung schwerpunktmäßig thematisiert sowie über die Planung, Durchführung und Auswertung von Trainingseinheiten referiert. Die Trainerausbildung war explizit für das Trainieren von Kinder- und Jugendmannschaften konzipiert, so dass auch die körperliche und psychische Belastbarkeit sowie verschiedene Trainingsinhalte in den unterschiedlichen Altersstufen einen Großteil der Trainerschulung einnahmen. Mit der bestandenen Aufbaulehrgangsprüfung, die nach ca. zwei Dritteln der Trainerausbildung abgelegt werden musste, erwarb Daniel Koffmane bereits den „Teamleiter"-Ausweis des DFB mit dem Profil „Jugend" und erlangte somit die Zulassungsvoraussetzung für den Prüfungslehrgang. Die finale Trainerlizenzprüfung absolvierte Daniel Koffmane mit der Gesamtnote „sehr gut".

Er hospitierte am DFB-Stützpunkt Waldershof-Poppenreuth zum Thema „Tore vorbereiten". Seine praktische Lehrprobe, das Leiten einer Übungs- und Spielform mit einer D- und E-Jugendmannschaft, führte Daniel Koffmane zum Thema „Schnelligkeit mit Technikkopplung" durch und schloss auch diese erfolgreich ab. Zudem waren ein abgespeckter Schiedsrichterlehrgang sowie die Spielleitung von drei Verbandsspielen Teil der Trainerausbildung. Zudem musste ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden.

„Der TSV Arzberg-Röthenbach ist im Bereich Jugendfußball bereits sehr gut aufgestellt", erklärt Daniel Koffmane. Mit seinem erworbenen Knowhow möchte er die Qualität der Fußballjugend beim TSV in Röthenbach weiter steigern.